

AUGSBURGER FRIEDENSBILD

Malwettbewerb des Evangelisch-lutherischen Dekanats Augsburg

Der Malwettbewerb steht in der Tradition der sogenannten „Augsburger Friedensgemälde“, die seit 1650 in den Gottesdiensten zum Augsburger Hohen Friedensfest an Kinder verteilt wurden. Das Friedensfest wird jedes Jahr am 8. August in Augsburg gefeiert.

- 1) Teilnahmeberechtigt
Schülerinnen und Schüler der Grund- und Förderschulen im Dekanatsbezirk Augsburg, unabhängig von Konfession und Religion
- 2) Thema „Lasst uns zusammenhalten!“
 - a) Das diesjährige Friedensfestprogramm der Stadt Augsburg steht unter dem Motto „Zusammenhalt“. Mit unserem Thema knüpfen wir daran an. Durch Erfahrungen in der Pandemie und auch vor dem Hintergrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine scheint der Zusammenhalt der Gesellschaft bedroht. Für die Bertelsmann Stiftung besteht Zusammenhalt aus *stabilen, vertrauensvollen und vielfältigen sozialen Beziehungen, einer positiven emotionalen Verbundenheit mit dem Gemeinwesen, dessen Grundordnung als fair akzeptiert wird und aus der Bereitschaft der Menschen, für die Allgemeinheit und für Schwächere aktiv Verantwortung zu übernehmen durch Engagement und Solidarität*. Für Zusammenhalt kann man aktiv etwas tun. Er lässt sich jedoch nicht verordnen. Zusammensein wird nach Zeiten der Isolation oder des Lockdowns neu geschätzt, muss aber nicht nur von Schülerinnen und Schülern neu erlernt werden. Zusammenhalt muss neu wachsen. Um sich dem Wort „Zusammenhalt – zusammenhalten“ anzunähern, könnte man in einer Schreibmeditation Begriffe sammeln oder das Wort senkrecht hinschreiben und mit den Schülerinnen und Schülern dazu Worte finden:

Z
U
S
A
Miteinander
M
E
N
Helfen
A
L
T

Folgenden Fragen könnte man in der Vorbereitung zur Umsetzung nachgehen: was lässt uns zusammenhalten? Wie kann Zusammenhalten gelingen? Was können Einzelne zum Zusammenhalt beitragen? Was stärkt Zusammenhalt, was schwächt ihn?

Lieder wie „Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein“; „Lasst uns miteinander singen, spielen, loben den Herrn“ können gesungen werden, um das Thema in der Klasse vor dem Malen der Bilder weiter zu vertiefen.

- b) Die Schülerinnen und Schüler sollen bei dem Thema „Lasst uns zusammenhalten!“ Bilder gestalten, die Situationen darstellen, in denen Menschen zusammenhalten; neu lernen, Zusammensein zu gestalten, ob in der Familie, der Schule, im Verein, in der Kirche, Gemeinde und der Gesellschaft. Einige Beispiele seien zur Anregung genannt: Spendenlauf einer Schulklasse; gemeinsame Konfliktlösung mit Streitschlichtern; Zusammenhalt unter Geschwistern. In der Bibel halten Rut und ihre Schwiegertochter Noomi zusammen. Die Josefsgeschichte (1. Mose 37 – 50) zeigt ein Beispiel für den Zusammenhalt von Brüdern, aber auch die Trennung von einem Bruder und

die spätere Zusammenführung. Die 12 Jünger Jesu halten zusammen, die Frauen unter dem Kreuz Jesu. Apostelgeschichte 2 berichtet vom Zusammenhalt in der Urgemeinde. Beim Auszug aus Ägypten (2. Mose 1-15) erlebt das Volk Israel Zusammenhalt ...

3) Gestaltung der Bilder

Die Bilder können das Format DIN A 3 oder DIN A 4, bei Gemeinschaftsarbeiten DIN A 2 haben. Sie sollen in Farbe gestaltet sein. Günstig sind Techniken wie Wachsmal-, Tempera-, Plakat- und Wasserfarben. Bitte keine Blei- und Buntstifte verwenden! Bei der Gestaltung soll auf leuchtende Farben und klare Konturen geachtet werden.

Auf jedem Bild muss, um teilzunehmen, auf der Rückseite Name, Anschrift, Klasse und Schule der Künstlerin bzw. des Künstlers vermerkt sein und der Vordruck für die Zustimmung zur Vergabe des Rechts am Bild an das Dekanat aufgeklebt sein.

4) Abgabetermin

Die Friedensbilder müssen bis spätestens 20. Juni 2022 im Evang.-Luth. Dekanat, Fuggerstraße 8, 86150 Augsburg eingehen.

5) Siegerbild

Das Siegerbild wird gedruckt. Es schmückt die Plakate und Postkarten zum Hohen Friedensfest. Die Malerinnen und Maler erklären mit ihrer Teilnahme den Verzicht auf ihre Rechte am Bild, damit das Bild gedruckt werden kann, (siehe auch 3).

6) Jury

Das Siegerbild wird von einer Jury ausgesucht, die aus Religionslehrkräften, Schulräten, Pfarrerinnen und Pfarrern besteht und ökumenisch zusammengesetzt ist. Die Jury tagt am 22. Juni 2022, ab 14:30 Uhr.

7) Preise

Folgende Preise werden von der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Augsburg ausgesetzt:

1. Preis: € 100,00
2. Preis: € 60,00
3. Preis: € 40,00
4. 4.-10. Preis: Büchergutscheine im Wert von je € 15,--

8) Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 8. Juli 2022, um 11:00 Uhr, in einem Festakt im Augustanasaal statt. Dafür wird extra eine Einladung ergehen. Zu dieser Preisverleihung werden die Preisträgerinnen und Preisträger, ihre Eltern, Lehrkräfte, Mitschülerinnen und Mitschüler, sowie die jeweiligen Schulleitungen eingeladen.

9) Ausstellung

Die mit Preisen ausgezeichneten Bilder werden in der Kreissparkasse ausgestellt, danach werden diese mit circa 40 weiteren Bildern zuerst im Kreuzgang der St. Anna-Kirche, danach im Seniorenzentrum St. Servatius ausgestellt.



Michael Thoma
Stadtdekan



Birgit Sels
Leiterin des Schulreferates